

In der Amtsausschusssitzung vom 18.05.2022 wurden keine Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil gefasst.

Herr Hamm hielt seinen Bericht.

„Werte Amtsausschussmitglieder, werte Gäste, werte Amtsleiter,

das Jahr 2022 geht zu Ende. Es war ein Jahr welches auf die Corona-Jahre 2020/21 folgte und zu Beginn des Jahres noch durch das zentrale Thema Corona geprägt war. Alle Akteure in den Verwaltungen, Betrieben, Institutionen, Vereinen und Verbänden standen vor der Frage, welche Regeln gelten wann und wofür. Das machte Planungen des normalen Regelbetriebes, aber auch die Planungen von Veranstaltungen im Sport- und Kulturbereich schwierig. Trotzdem fanden in diesem Jahr wieder viele Veranstaltungen in einer relativen Normalität statt und dies auch wegen eines außerordentlichen Einsatzes vieler haupt- und ehrenamtlichen Mitstreiter. Hierfür kann man sich nur auch im Namen des Amtsausschusses bedanken. Mittlerweile haben wir gelernt, mit dem Coronavirus umzugehen. Gepaart mit der Grippewelle sind die Ausfälle zurzeit jedoch in den Betrieben wie auch in den Schulen und Kitas groß. Es gilt also nach wie vor die allgemeinen Hygieneregeln einzuhalten, um die Gesamtsysteme nicht noch zusätzlich zu belasten.

Im Februar ereilte uns ausgelöst durch den Angriffskrieg Rußlands auf die Ukraine, die nächste Krise in Form einer Flüchtlingswelle. Es galt in sehr kurzer Zeit, viele ukrainische Flüchtlinge auch in unserem Amtsgebiet unterzubringen. Insbesondere die Stadt Torgelow und die Gemeinde Ferdinandshof brachten unterstützt durch viele Ehrenamtler hunderte Flüchtlinge unter.

Dabei waren die Wohnungsgesellschaften besonders gefordert. Auch diese zusätzlichen Arbeiten wurden durch die Beteiligten in herausragender Art und Weise umgesetzt. Auf der Basis starker Gemeinschaften sind solche Herausforderungen nur zu meistern. Nun gilt es, eine Einbeziehung der Flüchtlinge in das gesellschaftliche Leben zu organisieren. An dieser Stelle muss kritisch angemerkt werden, dass die professionelle Begleitung der Flüchtlinge wesentlich zu kurz ist und dies nicht durch das Ehrenamt ausgeglichen werden kann. Natürlich gibt es auch Probleme bei der Versorgung in Kita und Schule. Hier müssen die Rahmenbedingungen wesentlich verbessert werden!

In Folge des Ukrainekrieges und der damit einhergehenden Embargopolitik der westlichen Welt haben wir es gegenwärtig mit einer Gasmangellage und daraus resultierenden Energiekrise zu tun, welche uns in den nächsten Monaten und Jahren vor erhebliche Herausforderungen stellt. Hiervon ist die gesamte Gesellschaft betroffen. Das Innenministerium, wie auch der Landkreis V-G haben uns aufgefordert, auf allen Ebenen Notfallpläne zu erstellen, welche unterschiedliche Szenarien bis hin zu einem längerfristigen Gas- und Stromausfall berücksichtigen sollen. So sollen Vorbereitungen getroffen werden, um Anlaufstellen für die Bürgerinnen und Bürger zu errichten. Gemeinsam mit der Verwaltung sind die Gemeinden dabei, auch die technischen Voraussetzungen zu schaffen, um einige Tage ohne Heizung und Strom auszukommen. Dabei sollen u. a. Wärmeinseln errichtet werden für einen Teil der Bevölkerung. Als Wärmeinsel wird dabei eine geschlossene Örtlichkeit bezeichnet, die eine Aufenthaltsmöglichkeit für Menschen darstellt und eine Raumtemperatur von mindestens 19 ° C ausweist, so dass sich Besucher mindestens 1 Stunde aufwärmen können. Im Nachhinein soll es für die getätigten Investitionen eine Kostenerstattung des Landes geben. Hoffen wir alle, dass es zu solchen extremen Szenarien nicht kommt. Trotzdem sollten wir die Vorbereitungen gerade jetzt nicht vernachlässigen.

In der Verwaltung des Amtes kam es in diesem Jahr häufiger zu personellen Engpässen. Die Besetzung von Stellen gestaltete bzw. gestaltet sich wie mittlerweile in vielen Bereichen schwierig. Auch der öffentliche Dienst ist nicht mehr so attraktiv wie noch vor 15 Jahren. Hierzu kommt das Ausscheiden einer Reihe von Mitarbeitern aus Altersgründen.

Frau Pukallus als Bürgermeisterin der Stadt und leitende Verwaltungsbeamtin versucht hier auch durch Umstrukturierungsmaßnahmen gegenzusteuern und die Effizienz zu erhöhen. Trotz dieser Situation konnten die Gemeinden des Amtes eine Reihe von Investitionsmaßnahmen umsetzen und etliche Förderprogramme in Anspruch nehmen. Dank gilt an dieser Stelle der Verwaltung für die Begleitung dieser Projekte, ob im Straßenbau, der Umsetzung der Förderprogramme LEADER und ELER, dem Breitbandausbau, welcher endlich Fahrt in unserem Ausbaubereich aufnimmt, dem Vorpommernfonds bis hin zu den Wehren im Amtsbereich. Vieles ist vorangebracht worden.

Einiges bleibt weiterhin auf der Abarbeitungsliste, insbesondere wenn ich an die Digitalisierung der Schulen denke. Hier kamen wir einfach nicht schnell genug voran. Am 08.12.2022 hat der regionale Planungsverband einen Beschluss zu Windeignungsgebieten auch in unserer Region gefasst, ohne auf die Besonderheiten, insbesondere in der Friedländer Großen Wiese genügend einzugehen. Kompromisse waren in keiner Weise gewünscht, so dass zumindest die Gemeinde Ferdinandshof prüft, eine Klage gegen diese Entscheidung einzureichen. Wiedervernässung, Photovoltaik und Windkraft in der angedachten Größenordnung würden unsere Region nicht gerade attraktiv machen. Im Kern geht es jedoch um eine gleichmäßige Verteilung der Lasten in der gesamten Planungsregion, wie auch in der gesamten Bundesrepublik. Nach wie vor sind die Leistungsentgelte in M-V die höchsten der Republik. Die Summe vieler Sachverhalte führt zu außergewöhnlichen Belastungen jedes Einzelnen, aber auch jener Gesellschaften, die notwendige Infrastruktur vorhalten.

Der Wasser- und Abwasserverband Ueckermünde musste auf seiner Mitgliederversammlung die Preise für Wasser und Abwasser zum 01.01.2023 anheben. Die Abwasserentgelte werden zudem ab 01.01.2023 mehrwertsteuerpflichtig. So steigt der Abwasserpreis je m³ von 2,17 € auf 2,38 €. Der Grundpreis für Schmutzwasser von 13,10 € auf 14,28 €. Beim Wasser steigt der Preis je m³ von 1,29 € auf 1,39 € sowie der Jahresgrundpreis von 88,20 € auf 96,36 €.

Die Kalkulationen können bei der GKU oder bei mir eingesehen werden.

Ein neuer Vorstand wurde gewählt. Als Vorstandsvorsitzender wurde Herr W. Hackbarth gewählt, als 1. Stellvertreter Herr J. Kliewe und 2. Stellvertreter Herr G. Hamm gewählt.

Abschließend möchte ich mich bei den Wehren des Amtes für ihren Einsatz im Jahr 2022 bedanken. Viele Einsätze gab es, welche den persönlichen Einsatz für Leib und Leben eines jeden Kameraden forderten. Hierzu werden wir noch Ausführungen der Amtswehrführung hören.

Bleibt mir noch mich bei den Amtsausschussmitgliedern und den Verwaltungsmitarbeitern zu bedanken für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest, Gesundheit und Glück. Einen guten Rutsch ins Jahr 2023.

Mögen wir gemeinsam die Herausforderungen des nächsten Jahres meistern!"

Frau Pukallus erläutert die neue Struktur ab dem 01.07.2022. Die Übersicht wird als Anlage dem Protokoll beigelegt.

6. Bericht des Amtswehrführers über die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr im Jahr 2022

Den Bericht hielt Herr Stachowsky. Der Bericht wird als Anlage zum Protokoll beigelegt.

7. Bericht des Amtsjugendfeuerwehrwarts über die Arbeit der Jugendfeuerwehr im Jahr 2022

Den Bericht hielt Herr Beutel. Der Bericht wird ebenfalls als Anlage zum Protokoll mitgeschickt.

8. Drucksache-Nr. 01-2014-2022

Jahresabschluss 2018 des Amtes Torgelow-Ferdinandshof – Feststellung

Herr Altermann, Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses informiert, dass sich der Rechnungsprüfungsausschuss am 16.11.2022 mit den Jahresabschlüssen 2018 und 2019 intensiv beschäftigt hat. Der Rechnungsprüfungsausschuss gibt die Empfehlung, beide Jahresabschlüsse 2018 und 2019 zur Beschlussfassung an den Amtsausschuss des Amtes Torgelow-Ferdinandshof zu überweisen.

Der Amtsausschuss des Amtes Torgelow-Ferdinandshof stellt in seiner Sitzung am 19.12.2022 den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss des Amtes Torgelow-Ferdinandshof zum 31.12.2018 i. d. F. vom 02.11.2022 fest.

(9 Ja-Stimmen)

Herr Hamm übergibt die Leitung der Sitzung an seine 1. Stellvertreterin Frau Kerstin Pukallus. Er hat gemäß § 24 Abs. 1 Kommunalverfassung M-V Mitwirkungsverbot beim TOP 9.

Die Anzahl der Stimmberechtigten reduziert sich von 9 auf 8.

9: Drucksache-Nr. 01-2015-2022

Jahresabschluss 2018 des Amtes Torgelow-Ferdinandshof – Entlastung

Der Amtsausschuss des Amtes Torgelow-Ferdinandshof entlastet in seiner Sitzung am 19.12.2022 den Amtsvorsteher für das Haushaltsjahr 2018.

(8 Ja-Stimmen)

Herr Hamm übernimmt wieder die Leitung der Sitzung. Die Anzahl der Stimmberechtigten erhöht sich von 8 auf 9.

10: Drucksache-Nr. 01-2016-2022

Jahresabschluss 2019 des Amtes Torgelow-Ferdinandshof – Feststellung

Der Amtsausschuss des Amtes Torgelow-Ferdinandshof stellt in seiner Sitzung am 19.12.2022 den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss des Amtes Torgelow-Ferdinandshof zum 31.12.2019 i. d. F. vom 07.11.2022 fest.

(9 Ja-Stimmen)

Herr Hamm übergibt die Leitung der Sitzung an seine 1. Stellvertreterin Frau Kerstin Pukallus. Er hat gemäß § 24 Abs. 1 Kommunalverfassung M-V Mitwirkungsverbot beim TOP 11.

Die Anzahl der Stimmberechtigten reduziert sich von 9 auf 8.

11: Drucksache-Nr. 01-2017-2022

Jahresabschluss 2019 des Amtes Torgelow-Ferdinandshof – Entlastung

Der Amtsausschuss des Amtes Torgelow-Ferdinandshof entlastet in seiner Sitzung am 19.12.2022 den Amtsvorsteher für das Haushaltsjahr 2019.

(8 Ja-Stimmen)

Herr Hamm übernimmt wieder die Leitung der Sitzung. Die Anzahl der Stimmberechtigten erhöht sich von 8 auf 9.

12. Bericht der Bürgermeister/innen zur Schaffung konzeptioneller, organisatorischer und verfahrensmäßiger Voraussetzungen im Rahmen des Krisenmanagements

Frau Pukallus teilt mit, dass am 09.01.2023 in Lassa eine Veranstaltung des Städte- und Gemeindetages M-V e. V. mit den Bürgermeister/innen zum Thema Energiemangellage stattfindet.

Die Beratung des Krisenstabes der Stadt Torgelow ist auf Januar verlegt worden.

Eine Belegschaftsversammlung der Verwaltung ist ebenfalls für Januar vorgesehen.

Weiterhin informiert **Frau Pukallus**, dass Herr Krause an einer Gesellschafterberatung der OAS teilgenommen hat. Die OAS benötigt einen größeren finanziellen Zuschuss. Hier besteht zum Jahresbeginn Rede- und Handlungsbedarf.

Herr Hamm wird sich im Februar mit den Bürgermeister/innen dazu verständigen.

Herr Hamm informiert über ein Schreiben vom Landkreis V-G zum Thema Unterbringung von Asylbewerbern. Es ist mit einem Anstieg an Ukrainern zu rechnen. Die Gemeinden sollen sich dazu positionieren.

13. Anfragen der Amtsausschussmitglieder

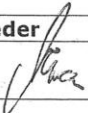

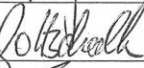


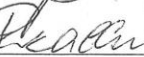
Es gibt keine Anfragen.

Herr Hamm schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

gez. Gerd Hamm
Amtsvorsteher

gez. Beate Schirrmeister
Schriftführerin

Teilnehmerverzeichnis

Gremium:		Sitzungstag:	Sitzungs-Nr.:	
Amtsausschuss des Amtes Torgelow-Ferdinandshof		19.12.2022		
Vorsitzender: Herr Hamm				
Teilnehmer:	anwesend:	von TOP bis TOP (nur wenn nicht gesamte Sitzung)	es fehlten: entschuldigt	unentschuldigt
a) Ausschussmitglieder				
Altermann, Hartmut			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dahlemann, Patrick			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Foy, Gerlinde			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gottschalk, Katja			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hamm, Gerd			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Konstantin, Gerhard			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Krins, Matthias			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Laumann, Manja			<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Manteuffel, Sven			<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mädl, Petra			<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pinger, Jörn			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pukallus, Kerstin			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Voltz, Solveig			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Wrase, Ulf			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

b) Verwaltung				
Schacke		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Krause		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schirmeister		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>